

Für Gesundheit und Wohlbefinden

NEUE APOTHEKE MURI 

Gratistelefon: 0800 80 80 74

muri
b e r n
Gemeindeverwaltung
Muri bei Bern

Fundbüro

Das Fundbüro befindet sich in der Gemeindeverwaltung, Thunstrasse 74, 3074 Muri (Telefonzentrale, im Erdgeschoss), Telefon 031 950 54 54.

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	Durchgehend geöffnet von 08.00 – 14.00 Uhr

Gemeindeschreiberei

Gratulation

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

80-jährig

19. Juni
Peter Hansen-Hofmann,
Schlossgutweg 36, Gümliigen

Der Gemeinderat

Feldschiessen 2017

Kranzquote fast 50%

Am letzten Wochenende fand das Eidgenössische Feldschiessen statt. Auf dem Schiessplatz Gümliigen haben, unter der Kreisleitung von Beat Lehmann, die Schützengesellschaften von Muri-Gümliigen und Stettlen-Deisswil sowie die Sportschützen Vechigen das 300m-FS geschossen. Es haben total 236 Schützinnen und Schützen teilgenommen, was einer Minderbeteiligung von 9 Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Am traditionellen Behördenschiesse vom Mittwochabend haben von Muri die Gemeinderäte Markus Bärtschi, Martin Häusermann und Beat Wegmüller teilgenommen. Aus Vechigen waren Gemeindepräsident Walter Schilt und Gemeinderätin Sabine Stubnicki dabei. Auch Stettlen war mit Gemeinderat Markus Bieri vertreten.

Die beiden Finaldurchgänge am Sonntag fanden wie immer unter grosser Zuschauerschar statt. Martin Kräuchi von den Sportschützen Vechigen hat die «Züri-Trophy» – gespendet von Markus von Gunten – gewonnen. Den Jungschützenfinal konnte die einheimische Florence Hügi aus Muri für sich entscheiden.

Gleichzeitig hat auch die Pistolensektion unter dem Kreisleiter Max Roth ihr Feldschiessen durchgeführt. Hier konnte erfreulicherweise wiederum eine Teilnehmersteigerung von fünf Teilnehmern verzeichnet werden. Total haben 173 Schützinnen und Schützen geschossen. Als bester Pistolenschütze auf dem Platz konnte auch hier Martin Kräuchi, Sportschützen Vechigen, den Siegerpokal (gespendet von Familie Kräuchi aus Stettlen) entgegennehmen. *B. + H. Lehmann*

Resultate

300 m

1. 68 Punkte, Suter Heinz; 2. 67, Röthlisberger Rudolf; 3. 67, Sahli Alfred; 4. 65, Berger Andreas; 5. 65, Liechti Max; 6. 64, Etter Fritz; 7. 64, Schwarz Martin; 8. 64, Brügger Albert; 9. 64, Weber Rino; 10. 64, Silva Ferreira José; 11. 63,

von Gunten Markus; 12. 63, Röthlisberger Urs; 13. 62, Wettstein Rainer; 14. 62, Lehmann Beat; 15. 62, Uebersax Beat; 16. 62, Grimm Patrick; 17. 62, Grädel Thomas; 18. 62, Liechti Lukas; 19. 61, Hügi Florence; 20. 61, Häuselmann Markus; 21. 61, Häuselmann Bernhard; 22. 61, Nussbaum Pascal; 23. 60, Krebs Andreas; 24. 60, Stämpfli Michael; 25. 60, Connor David; 26. 60, von Gunten Adrian.

Pistole:

1. 175, Kräuchi Martin; 2. 174, Rotzetter Markus; 3. 174, Heiniger Daniel; 4. 174, Bigler Manuel; 5. 173, Stübi Martin; 6. 173, Sahli Hansruedi; 7. 173, Gilgen Oliver; 8. 172, Hartmann Peter; 9. 172, Bieri Marco; 10. 171, Roth Max; 11. 171, Cacciatore Marco; 12. 170, Imobersteg Marc; 13. 170, Fähliman Andreas; 14. 169, Stupnicki Maurice; 15. 169, Kunz Adrian; 16. 169, Zurbuchen Alexander; 17. 168, Brand Hans; 18. 168, Villars Daniel; 19. 168, Soltermann Niklaus; 20. 168, Häusermann Martin; 21. 168, Schwaller Ralf; 22. 167, Akyol Elvan; 23. 167, Jordi Simeon; 24. 167, Bösiger Lisa; 25. 167 Kohler Andrin.

Hornussen

Keine Punkte für Gümliigen

Am letzten Sonntag reisten die Gümliiger Hornusser bei sonnigem und heissem Wetter ins Emmental zur HG Busswil bei Heimiswil.

Zuerst gings für Gümliigen ins Ries. Dort machten sich die warmen Temperaturen bemerkbar, denn die Gäste mussten sich über das Spiel hinweg gleich drei Nummern notieren lassen. Beim Schlagen erwischte Gümliigen auch nicht den besten Tag und konnte mit den geschlagenen 645 Punkten nicht zufrieden sein. Da die HG Busswil bei Heimiswil im Ries sauber blieb und 212 Punkte mehr aufzuweisen hatte, verloren die HG Gümliigen das Spiel.

Resultate

Gümliigen 3/645 0 Rangpunkte; Busswil bei Heimiswil 0/857 4 Rangpunkte; Einzelschläger: Rüttimann Alfred, 60 Punkte.

MF

Velo-Rikscha für das Alenia

Jetzt kann geradelt werden

Am Samstag wurde die vom Lions Club Muri Bern finanzierte Velo-Rikscha dem Alterszentrum Alenia an der Nussbaumallee übergeben.

Trotz bestem Badewetter und sommerlichen Temperaturen waren zahlreiche Gäste dabei, als Markus von Allmen, Lions-Mitglied und Mitiniant des gelungenen Projektes, mit den ersten zwei Fahrgästen zur Musikgesellschaft Harmonie Muri mit der Velo-Rikscha um die Ecke bog. Zuvor hatten bereits Gemeinderätin Daniela Pedinelli und Anina Flury von «Radeln ohne Alter» zu den Gästen gesprochen. Es folgten die Referate von Alenia-Direktor Peter Bieri und Alessandra Cappelletti, Lions-Club-Präsidentin Muri Bern.

Wie alle Neuerungen wird auch die Velo-Rikscha eine gewisse Anlaufzeit benötigen. Alenia-Direktor Peter Bieri meinte: «Es liegt nun an uns, das Angebot intern bekannt zu machen.» Es wäre schade, wenn die tolle Idee nicht auf möglichst grosses Interesse stossen würde. Auch der Fitness der Lions-Mitglieder zuliebe. Denn die Löwen der Gemeinde haben sich verpflichtet, bis auf weiteres den Fahrdienst der Rikscha zu übernehmen.

PP



Feierliche Übergabe der Velo-Rikscha: (sitzend von links) Alessandra Cappelletti und Daniela Pedinelli; (hinten von links) Peter Bieri, Markus von Gunten und Anina Flury.

Bild: pp